



0247/2018/44

c/o Postfach 2326 | 24513 Neumünster
Die Stadtpräsidentin
Stadt Neumünster
Neues Rathaus
Großflecken 59
D-24534 Neumünster

Es schreibt Ihnen
Mark Proch
Fraktionsvorsitzender
TEL: 01575/1401638

E-25.5.2021
26.05.21

21.05.2021

Antrag zur Ratsversammlung

Betreff: Verkehrssicherheit durch „Trixi-Spiegel“

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

hiermit bitte ich Sie um Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 8. Juni 2021.

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Stadt prüft die Nutzung sogenannter „Trixi-Spiegel“, an Unfallschwerpunkten, an denen Radfahrer im toten Winkel besonders häufig von Rechtsabbiegern angefahren werden.

Begründung:

Der Trixi-Spiegel ermöglicht besonders LKW-Fahrern beim rechtsabbiegen Radfahrer oder andere Verkehrsteilnehmer zu erkennen. Möglich macht es der große Sichtwinkel von rund 100 Grad. Das ist der Unterschied zwischen dem Trixi-Spiegel und einem herkömmlichen Verkehrsspiegel. Interessant ist, daß der Trixi-Spiegel – obwohl preisgünstig und simpel – in Deutschland noch immer nicht die Verbreitung erfährt, wie es beispielsweise in der Schweiz der Fall ist. Dort hängen bereits rund 3.000 solcher Spiegel an Verkehrsknotenpunkten. In Deutschland sind es gerade mal 1.000. An den Kosten kann es sicher nicht liegen. Diese wären auch für die Stadt Neumünster erschwinglich, denn sie liegen inklusive Montage je nach Modell bei rund 100 bis 200 Euro.



**NPD-Ratsfraktion
Neumünster**
c/o Postfach 2326
24507 Neumünster



TEL: 01575/1401638
FAX
ePost mark_proch@yahoo.de



Bankverbindung:



In anderen Städten, wie z.B. Lübeck oder Kiel sind bereits solche Spiegel montiert worden. Bei uns in Neumünster wird lieber jahrelang über ein ideologisch eingefärbtes Mobilitätskonzept diskutiert, als aktiv für mehr Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger zu sorgen.

Wenn man mit dem Spiegeln auch nur ein schwerer Verkehrsunfall verhindern kann, hat sich die Investition nach Auffassung der NPD-Fraktion bereits gelohnt. Wir bitten um breite Zustimmung für unseren Antrag.

Mark Proch
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'M. Proch', is written below the printed name and title.